

grosser (Engadin 1800 m: im Mittel ca. 17°; Maximum 25°; Bernina 2634 m). Man erhält demnach bei Berechnung der thermischen Constanten aus Schattentemperaturen für die Hochregion viel zu geringe Werthe (z. B. für Roggen: Schottland 2100° C., Wallis 900° C.), während der Fehler in der Niederung nur gering ist. Vortragender empfiehlt daher, auch für das Hochgebirge nach seiner Methode zu verfahren, d. h. die täglichen Insulationsmaxima zu summiren*), welche für die Niederungen constante Werthe von Jahr zu Jahr ergeben haben, indem die Abweichung im Mittel für verschiedene Pflanzen nur 1% beträgt, oft sogar die Uebereinstimmung eine vollkommene ist (z. B. für *Vitis vinifera* erste Blüte 1866—69: 2600° R.; 1880: 2603° R.). Selbstverständlich kann man im Hochgebirge nicht mit dem 1. Januar beginnen, und Votr. schlägt vor, etwa mit dem „ersten Knospenschwellen“ anzufangen, da nach seinen Beobachtungen in Giessen sich auch hier bei geeigneten Pflanzen gut stimmende Werthe ergaben. Allerdings fehlt es noch an vergleichbaren Thermometern für diesen Zweck. Gleiche Grösse der Kugel, Scala auf dem Glasrohr unter Beseitigung jeder Unterlage, nöthigenfalls vorherige Vergleichung der auf sämmtlichen Stationen zur Verwendung kommenden Thermometer miteinander, dürften diesem Ziele näher führen. Ihne (Giessen).

American Association for the Advancement of Science.

Die einunddreissigste Jahresversammlung der Gesellschaft wird zu Montreal stattfinden und vom 23. bis zum 30. August 1882 dauern. Präsident ist J. W. Dawson, LL. D., F. R. S. Man hofft auf eine grosse Theiligung seitens der Vereinigten Staaten und Canada's, wie auch seitens England und des europäischen Continentes. Das neue „Redpath Museum“ der dortigen Universität wird alsdann eröffnet werden; es wird beträchtliche Sammlungen enthalten, welche theilweise eigens zu diesem Zwecke zusammengebracht wurden und zoologische wie archäologische Verhältnisse Amerika's illustriren sollen. Mehrere Dampfschiffgesellschaften haben dem Localcomité eine bedeutende Preisermässigung für Passagiere von Liverpool nach Quebec und zurück angeboten, auch trifft man umfassende Vorkehrungen zur Unterbringung der Besucher. Circulare, welche genauere Details enthalten, werden in nächster Zeit ausgegeben werden. Bis dahin sind irgend welche, die Versammlung betreffende Anfragen zu richten an Dr. T. Sterry Hunt, Montreal, Canada. Behrens (Göttingen).

British Association for the Advancement of Science.

Prinz Leopold (Herzog von Albany) hat den Vorsitz des Localcomités für die nächste Jahresversammlung der British Association zu Southampton angenommen. Als Vicepräsidenten werden, wie verlautet, der Earl of Carnarvon, der Bischof von Winchester und Lord Northbrook figuriren.

Personalnachrichten.

Otto Wilhelm Sonder.

Am Abend des 21. November vorigen Jahres starb zu Hamburg in Folge einer acuten Herzkrankheit der in weiten Kreisen bekannte Botaniker Dr. Otto Wilhelm Sonder. Am 13. Juni 1812 zu Oldesloë in Holstein geboren, wo er auch seine erste Jugend verlebte, entwickelte er sehr früh eine rege geistige Thätigkeit, welche sich besonders in einer bedeutenden Vorliebe für Botanik geltend machte. Um

*) Cfr. Botan. Centralbl. Bd. IX. 1882. p. 23.